

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

AUS DEM NETZWERK	3
» Neuer Wind im Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw	3
» Unsere Broschüre: „Vielfalt ist nur eine unserer Stärken! Frauen im Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen“	3
» 5. Netzwerktreffen für Frauen im Berliner Handwerk „Macht Netzwerke stark!“	4
» Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Frauen im Handwerk“ auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020	4
» Goldsachs auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020	5
» Rixdorfer Schmiede auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020	5
» Die Tischleria auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020.....	5
» Kleine Anfrage beim Deutschen Bundestag.....	6
» Pressespiegel: Unsere Sichtbarkeit in den öffentlichen Medien 2019	6
VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN	6
» Kickoff-Netzwerktreffen der Berliner Handwerkerinnen am 11. Februar 2020	6
» Von Alphetieren, Platzhirschen und Leitwölfen. Statusverhalten im Beruf. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 14. und 15. Februar 2020.....	7
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie	8
UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	8
» Umschulung Geomatiker*in (IHK). Beginn: 14. Februar 2020	8
» Umschulung zum/zur Vermessungstechniker/-in (IHK, HWK u.a.). Beginn: 14. Februar 2020	8
» Umschulung zum/zur Technische/-r Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (IHK). Beginn: 09. März 2020.....	9
VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNERINNEN	9
» Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend - Bewerbungstraining am 20. Februar 2020	9
» Inpäd. e.V.: Überzeugen in Vorstellungsgesprächen - Gewinnend und Authentisch am 21. Februar 2020.....	10
FÜR FRAUEN AUS HANDWERK UND TECHNIK	10
» WeiberWirtschaft sucht ab 1. Mai 2020 eine neue Haushandwerkerin/Hausmeisterin (w/d/m)	10
» Fachgespräch: GewerbemietInnen schützen und stärken (Teil II) - Neues Recht für GewerbemietInnen am Mittwoch, den 12. Februar 2020	11
» Runder Tisch Berliner Wald und Holz am Donnerstag, den 13. Februar 2020	11
» Runder Tisch Nachhaltigkeit in Kleinstunternehmen am 18. Februar 2020.....	11
» Bautec vom 18. – 21. Februar 2020	12
» Handwerkskammer Berlin „Info-Abend für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Berlin“ am 25. Februar 2020.....	12
» IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020.....	12

» Europäische Tage des Kunsthandwerks (ETAK) vom 3. bis 5. April 2020.....	12
» TV-Jahresrückblick: Fiese Tests und beliebte Bäcker: So kam das Handwerk 2019 im TV weg vom 19. Dezember 2019	12
» Ordnungsgemäße Kassenführung ab 01. Januar 2020	13
» Für Selbständige: Neue Werte in Kranken- und Pflegeversicherung.....	13
» Branchensoftware fürs Handwerk: So finden Betriebe die passende Software	13
WEITERE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	13
» Deutsche Rentenversicherung: Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente am 11. Februar 2020	13
» Gründerinnenzentrale: Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in der Anlaufphase Ihrer Gründung am 13. Februar 2020.....	13
» FrauenComputerZentrumBerlin e.V.: Social Media, Online-PR und -Marketing ab 19. Februar 2020	14
» Deutsche Rentenversicherung: Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)? Am 25. Februar 2020	14
» BER-IT: WordPress-Werkstatt am 25. Februar 2020	14
» Gründerinnenzentrale: Themenabend „Erfolgsfaktor Finanzplanung“ am 26. Februar 2020.....	15
» BER-IT: Coaching-Gruppe für Solo-Selbständige, Auftakt am 28. Februar 2020	15
GUT ZU WISSEN	15
» Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Sexismus im Alltag	15
» IAB: Frauen in leitenden Positionen: Leider nichts Neues auf den Führungsetagen.....	15
» Business Women’s Day: „Deutsche Firmen fördern Frauen, aber befördern sie nicht“ (FAZ)	16
» Broschüre: Berlin – Stadt der Frauen	16
» BMFSFJ: Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung für 2020 angekündigt.....	16
» Gender Employment und Income Gap in der EU	16
» The Global Gender Gap Report 2020.....	16
» Ausbildungsvergütung für Frauen im Handwerk bis zu 13 Prozent niedriger als für Männer	16
KONTAKT UND IMPRESSUM	17

Aus dem Netzwerk

Neuer Wind im Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Liebe Handwerker*innen, liebe Netzwerkpartner*innen, liebe Interessierte,

herzlich Willkommen zum ersten Newsletter im Jahr 2020!

An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen auch gleich kurz als neue Projektleiterin des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und Nachfolgerin von Sabine Schnurbusch vorstellen.

Mein Name ist Dorothea Beleites. Ich bin diplomierte Soziologin. Schwerpunktthemen meines Studiums waren unter anderem Gender Studies, Themen der Sozialen Ungleichheit, sowie die Mikrosoziologie. Ergänzend zu meiner akademischen Ausbildung habe ich mich als Trainerin und Coach weitergebildet und vielfältige berufliche Erfahrungen gesammelt.

Der rote Faden in meinem beruflichen Leben ist mein Engagement, Menschen zu bestärken, zu motivieren und in Bewegung zu bringen. Freude, Wertschätzung und Teamgeist sind mir dabei besonders wichtig. In diesem Sinne möchte ich Sie ermuntern, Kontakt zu mir aufzunehmen und Ihre Ideen, Rückmeldungen und Anregungen mit mir zu teilen. Ich freue mich sehr, mit an Bord zu sein, darauf, Sie alle kennen zu lernen und auf einen regen Austausch.

In diesem Jahr kommen wieder spannende Themen auf uns zu. Auftakt ist unser Kick-off-Netzwerktreffen am 11. Februar (siehe unten: Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen).

Uns allen wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Herzliche Grüße

Dorothea Beleites

Unsere Broschüre: „Vielfalt ist nur eine unserer Stärken! Frauen im Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen“

Im Oktober 2019 haben wir die neue Broschüre des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen beim bfw veröffentlicht. Hier ist Sabine Schnurbuschs Beitrag zu lesen:

„Vielfalt ist nur eine unserer Stärken! Frauen im Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen“

Diese Vielfalt im Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen zu vereinen und nutzbar zu machen ist eine weitere Stärke unseres Netzwerkprojektes.

Die Interviews in dieser Broschüre stellen Frauen des Netzwerkes der Berliner Handwerkerinnen vor. Die Fotos der Frauen in ihren Gewerken und ihrer Produkte geben eine Anschauung dieser Vielfalt.

Die Frauen erzählen von ihren jeweiligen Gewerken und von ihren Erfahrungen, die sie zum Beispiel in der Ausbildung in einem männerdominierten Handwerk gemacht haben. Sie erzählen, wie sie damit umgegangen sind und wie sie dort hingekommen sind, wo sie sind: Chefin in einem Handwerksbetrieb zu sein - sowohl mit Angestellten als auch als Soloselbständige.

Sie berichten uns von ihrem Alltag, von ihren Zielen und Wünschen und geben uns einen Einblick in ihr Leben.

Gemeinsam ist allen Frauen die Begeisterung für ihr Fach und ihr Engagement im Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen.

Diese Broschüre ist zugleich Ermunterung und Einladung an Frauen im Berliner Handwerk, sich unter dem Dach des „Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen“ im Netzwerk auszutauschen und zu engagieren.

Gemeinsam engagieren wir uns für Frauen im Handwerk und für eine Kultur in Betrieben, die Frauen auch in männerdominierten Gewerken willkommen heißt.

Wir stärken Frauen auf ihren beruflichen Wegen im Handwerk durch Beratung, Information und Qualifizierungsangebote.

Wir sind vielfältig, wir sind schon viele und wir wollen noch mehr werden!

Seien Sie herzlich Willkommen im Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen!

Sabine Schnurbusch

Zu unserer Broschüre bitte hier entlang: <https://www.frauenimhandwerk.de/angebote/publikationen/>

5. Netzwerktreffen für Frauen im Berliner Handwerk „Macht Netzwerke stark!“

Frauenpower beim 5. Netzwerktreffen für Berliner Frauen im Handwerk

Was es braucht, um Frauen im Handwerk und ihre Netzwerke voranzubringen, diskutierten rund 100 engagierte Frauen beim 5. Netzwerktreffen für Berliner Frauen im Handwerk am 07. November 2019. **Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin** begrüßte die Teilnehmerinnen zum kleinen „Jubiläums-Event“. Sie lobte das starke Engagement der Frauen im Handwerk und lud alle dazu ein auch im Jahr 2020 wieder in der Handwerkskammer zum Netzwerken zusammenzukommen.

An Themen mangelte es nicht: Angefangen bei neuen Entwicklungsperspektiven für Frauen bei der Aus- und Weiterbildung über attraktive Arbeitskulturen bis hin zum Sexismus im Handwerk. Dies zeigte sich schon beim Austausch im Impulsworkshop rund ums Netzwerken am Nachmittag. Aber erst recht bei der Podiumsdiskussion am Abend mit **Staatssekretärin Barbara König, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Dr. Anna Hochreuter, Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin**. Da ist noch viel Luft nach oben, wenn es um die Gleichstellung von Frauen im Handwerk geht, so unser Fazit zur Veranstaltung. Es bleibt also viel zu tun, um den Kulturwandel in der Arbeitswelt auch im Handwerk voranzutreiben. Gleich drei Frauenunternehmen nutzten schon am diesem Tag die Gelegenheit und unterzeichneten die Charta der Kampagne „Gleichstellung gewinnt“ (Link zur Kampagne: <https://berlin.gleichstellung-gewinnt.de/frauen-im-berliner-handwerk-fur-den-kulturwandel>).

Und keine Frage, Netzwerken lohnt sich! Jule Kürschner, Tischlermeisterin, Inhaberin der Tischleria und aktiv im Vorstand der Tischlerinnung bringt es wohl stellvertretend für alle Netzwerkerinnen im Impulsfilm „Macht Netzwerke stark“ auf den Punkt: „Ich will mitgestalten!“ (Link zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=I1WaZXY66Z4>).

Moderiert wurde die Veranstaltung von Anja Heyde, ZDF.

Viele Frauen aus unserem Netzwerk haben dazu beigetragen, dass das jährliche Netzwerkevent ein voller Erfolg wurde. Wir danken herzlich!

Wir freuen uns schon auf die diesjährige Netzwerkveranstaltung, die wieder gemeinsam von der Handwerkskammer Berlin, dem Kompetenzzentrum für Berlin Handwerkerinnen beim bfw, den Unternehmerfrauen im Handwerk Landesverband Berlin e.V. (UFH), der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ausgerichtet wird.

Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Frauen im Handwerk“ auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020

Liebe Netzwerkerinnen,

wie Ihr sicher schon gehört habt, werden die Firmen „Goldsachs“, „Tischleria“ und „Rixdorfer Schmiede“ mit einem Gemeinschaftsstand auf der IHM (Internationale Handwerksmesse München) bei der Sonderausstellung „Land des Handwerks“ vertreten sein.

Wir planen den Messeauftritt unter dem Motto „Frauen im Handwerk“. Ein Thema der Messe ist Netzwerke knüpfen und da sind wir ja genau richtig. Auf dem Stand werden Vergoldungen vorgeführt und jeden Tag um 15 Uhr findet ein Netzwerktreffen für tätige Handwerkerinnen statt. Wir möchten gerne so viele tätige Handwerkerinnen wie möglich vernetzen.

Unser Text für den Messeführer und für den Stand lautet:

*Wir schmieden Pläne
Schrauben an Ideen
Machen Nägel mit Köpfen
Und vergolden die Zukunft.
Noch Fragen?
Die beantworten wir gern.*

Mit unserem Anliegen wollen wir auffallen und haben uns aus diesem Grund für eine eigene Stand-Möblierung entschieden.

Die Messe findet vom 11.03.-15.03.2020 statt. Am Freitag den 13. März 2020 wird die Bundeskanzlerin Angela Merkel bei dem Gang der Politik auch an unserem Stand vorbei kommen. Auch die Handwerkskammerpräsidentin Frau Carola Zarth wird uns auf dem Stand besuchen kommen. Auch freuen wir uns besonders über zahlreiche Besuche der Netzwerkerinnen.

Michelle Sachs, Gabriele Sawitzki, Jule Kürschner und Christina Pech

Weitere Informationen: <https://www.ihm.de/fuer-presse/presse-meldungen/presse-meldung/meldung/geballtes-koennen-im-land-des-handwerks/>

Zeit: 11. – 15. März 2020

Ort: Sonderfläche "Land des Handwerks", Halle C2 238

Goldsachs auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020

In der Tradition des Vergoldungshandwerks veredelt die Vergolderin Michelle Sachs mit ihrem Team Oberflächen mit Blattmetallen. Vergoldete Wände, silberne Bilderrahmen oder auch mit Blattgold angefertigte Spiegel, von klassisch bis modern, stehen für ein großes Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten.

Der erste Großauftrag ließ das 2012 gegründete Unternehmen wachsen: für die Staatsoper in Berlin wurden 2017 kilometerweise Goldleisten restauriert und neuvergoldet.

Ein Jahr darauf wurde für die aktuelle Ausstellung im Interimbau des Pergamonmuseums 200 m² Wandflächen veredelt mit Schlagmetall (Blattmessing).

Durch das Entwickeln von Veredelungsmöglichkeiten und das Experimentieren mit Materialien, lassen sich neue Wege gehen, um das über 4000 Jahre währende Handwerk weiterleben zu lassen.

Vorführungen: Vergoldung mit Blattgold 11. März 2020, 12:00 -13:00 Uhr

Quelle: <https://www.marktplatz.ihm.de/de/Goldsachs-Michelle-Sachs.c597223>

Webseite Goldsachs: <https://goldsachs.de/>

Zeit: 11. – 15. März 2020

Ort: Sonderfläche "Land des Handwerks" Halle C2 238

Rixdorfer Schmiede auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020

Die Rixdorfer Schmiede ist ein Berliner Handwerksbetrieb zwischen Tradition und Moderne. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Liebe zum Detail widmet sich das Team um Gabriele Sawitzki der Restaurierung im Denkmal und dem Bauen im Bestand. Die Arbeiten gehen von traditionellen Schmiedearbeiten über die Restaurierung sowie die Umarbeitung und Ergänzung von historischen Bauelementen bis hin zu Stahl-Glas-Elementen und Stahl-Glas-Türen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen im Brand-, Rauch- und Einbruchschutz. Immer wieder werden neue Accessoires für den täglichen Gebrauch in Haus und Garten entwickelt und im Repertoire aufgenommen.

Für die Restaurierung einer Gründerzeittür wurde der Betrieb 2016 mit dem Deutschen Metallbaupreis ausgezeichnet.

Das kleine Handwerks-Team spannt den Bogen von dem urwüchsigen Umformen des Schmiedens über das Schweißen bis hin zur Planung mit der CAD-Zeichnung.

Die Rixdorfer Schmiede und ihre Vorläuferin ist ein Betrieb in dem die Ausbildung von Frauen im Metallbau sowohl im Bereich der Konstruktionstechnik als auch in der Metallgestaltung - sowie die Arbeit im gemischten Team in allen Bereichen - eine jahrzehntelange Tradition hat.

Quelle: <https://www.marktplatz.ihm.de/de/Rixdorfer-Schmiede-Gabriele-Sawitzki.c597226>

Webseite Rixdorfer Schmiede: <http://www.rixdorferschmiede.de/>

Zeit: 11. – 15. März 2020

Ort: Sonderfläche "Land des Handwerks" Halle C2 238

Die Tischleria auf der IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020

Die Feinheit der Linien, Farben und Proportionen, abgestimmt auf die vorhandenen Gegebenheiten sowie die Passgenauigkeit der Anfertigungen zeichnen die kreative Gestaltung der Tischleria GmbH aus.

Hier werden Küchen, Möbel und Innenausbauten geplant und individuell umgesetzt.

Eine Besonderheit ist der Fokus auf körpergerechtes Wohnen: Körpergerecht heißt hier: an die Menschen und ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst.

Auf die Auswahl der Materialien unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten legt die die Tischleria genauso Wert, wie auf die Sorgsamkeit bei der Verwirklichung ihrer Projekte.

Das Team der Tischleria GmbH besteht neben den beiden Meisterinnen aus drei Gesellinnen und zwei Auszubildenden. Die Tischleria hat sich bewusst dazu entschieden ein reiner Frauenbetrieb zu sein, um Chancengleichheit von Frauen im produzierenden Handwerk zu schaffen.

Neben dem Alltagsgeschäft eine Tischlerei zu führen, engagieren sich Jule Kürschner und Christina Pech auch im Ehrenamt.

Frau Kürschner ist im Vorstand und im Gesellenprüfungsausschuss der Tischlerinnung Berlin.

Im Arbeitskreis Frauen im Handwerk der Handwerkskammer Berlin sind die beiden Meisterinnen ebenso aktiv, wie im Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw und den Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk.

Quelle: <https://www.marktplatz.ihm.de/de/Tischleria-GmbH,c595411>

Webseite Tischleria: <https://tischleriagmbh.de/>

Zeit: 11. – 15. März 2020

Ort: Sonderfläche "Land des Handwerks", Halle C2 238

Kleine Anfrage beim Deutschen Bundestag

Im September 2019 wurde eine „Kleine Anfrage“ zum Thema Frauen im Handwerk von Bündnis 90/Die Grünen an den Deutschen Bundestag gerichtet. Direkt eingeflossen sind hierbei auch konkrete Anregungen von Handwerkerinnen aus unserem Netzwerk.

In der Weihnachtspause wurde in der Presse über die „Kleine Anfrage“ berichtet. Hier gibt es den Artikel dazu: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/gruene-fordern-handwerk-fuer-frauen-attraktiver-machen-100.html>

Hier gibt es die Antwort der Bundesregierung auf die "Kleine Anfrage" zu lesen: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/143/1914360.pdf>

Wir freuen uns sehr, dass unsere Anregungen aufgegriffen und eingearbeitet wurden!

Pressespiegel: Unsere Sichtbarkeit in den öffentlichen Medien 2019

Brigitte Schlichting: „Brigitte Schlichting ist Klempnerin. Frauen sind eher die Ausnahme in dem Beruf.“ (WAZ März 2019)
<https://www.waz.de/region/sauer-und-siegerland/klempner-verzweifelt-gesucht-id216694791.html>

Christina Pech und Jule Kürschner mit Tischleria – Körpergerecht Wohnen: „Meisterinnen im Handwerk: Ohne Kompromisse“ (BBH, März 2019)
https://www.hwk-berlin.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Redaktion_BBH/BBH_2019/BBH_3-2019.pdf

„Mehr Frauen in die Handwerksbetriebe: Die Branche braucht weibliche Vorbilder“ (TAZ, September 2019)
Frauen sind im Handwerk weiterhin unterrepräsentiert. Förderprogramme sollen helfen, dies zu ändern.
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/mehr-frauen-in-die-handwerksbetriebe-die-branche-braucht-weibliche-vorbilder/25029132.html>

„Handwerkerinnen – Selbst ist die Frau: In Deutschland fehlen Handwerker – vor allem Frauen wollen nicht in diesen Jobs arbeiten. Woran liegt das? Und wie kann man es ändern?“ (ZEIT, November 2019)
<https://www.zeit.de/arbeit/2019-11/handwerkerinnen-fachkraefte-branche-maenner-frauen-beruf>

Stefanie Holz mit ORONDA – Fair Trade Goldschmiede zu sehen in einem Fernsehbeitrag: „Gold: am besten recyceltes oder Fairtrade-Gold“ (rbb, Dezember 2019)
https://www.rbb-online.de/supermarkt/sendungen/20191209_2015/gold-schmuck-tipps-herkunft-kinderarbeit-nachhaltigkeit-fairtrade-recycling.html

Hier besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Haben Sie uns noch an anderer Stelle entdeckt? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

Kickoff-Netzwerktreffen der Berliner Handwerkerinnen am 11. Februar 2020

Liebe Frauen, liebe Netzwerkerinnen, liebe Interessentinnen,

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen ein.

Kickoff-Netzwerktreffen der Berliner Handwerkerinnen 2020: „Gemeinsam gut wachsen – vernetzt in Vielfalt!“
bei Jule Kürschner und Christina Pech in der Tischleria GmbH

Bei unserem Kick-off Netzwerkabend wollen wir gemeinsam das Jahrzehnt begrüßen und uns über unsere individuellen Ziele und Wünsche und die gemeinsame Netzwerkarbeit austauschen:

- **Unsere aktuelle Runde:** Neuigkeiten und Erfahrungsaustausch
- **Unser Netzwerk auf der Internationalen Handwerksmesse in München**
Geballtes „FrauenKönnen“ im „Land des Handwerks“:
Vorzeigebetriebe aus ganz Deutschland präsentieren sich vom 11. bis zum 15. März 2020 im „Land des Handwerks“ auf der Internationalen Handwerksmesse in München.
Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel wird sich dort über die handwerklichen Spitzenleistungen informieren. Und: Erstmals kann die Kanzlerin einen Stand von Berliner Handwerkerinnen besuchen.

Unter dem Motto „Frauen im Handwerk“ werden sich **Michelle Sachs, GOLDSACHS; Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede; Jule Kürschner und Christina Pech, Tischleria GmbH** mit einem eigenen Stand präsentieren.

Die Handwerksunternehmerinnen werden uns über das jüngste Netzwerkprojekt berichten. Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie unser Netzwerk die Berliner Handwerkerinnen bei ihrem Messeauftritt unterstützen kann.

Weitere Informationen: <https://www.ihm.de/fuer-presse/presse-meldungen/presse-meldung/meldung/geballtes-koennen-im-land-des-handwerks/>

- **Unser Netzwerkstart ins neue Jahrzehnt**
Wir laden dazu ein,
 - über unsere Netzwerk-Wünsche und -Ziele im neuen Jahr zu sprechen sowie
 - unser Programm mitzugestalten und unsere Schwerpunktthemen für die Netzwerkarbeit 2020 zu erörtern.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr eigenes persönliches Netzwerk erweitern.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und einen anregenden Abend zum Auftakt des neuen Netzwerkjahrzehnts!

Herzliche Grüße

Carola Parniske-Kunz und Dorothea Beleites

Termin: Dienstag, 11. Februar 2020

Veranstaltungsort: Tischleria GmbH, Eresburgstraße 24-29, 12103 Berlin

Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030/68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Netzwerktreffen keine Kosten.

Von Alphatieren, Platzhirschen und Leitwölfen. Statusverhalten im Beruf. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 14. und 15. Februar 2020

Sie legen keinen Wert auf Status und meinen, dass sie das auch nicht betrifft?

Weit gefehlt! Unser beruflicher, aber auch unser privater Alltag ist voll von Statusspielen. Wir können den Statusspielen auch nicht ausweichen, denn in jedem Gespräch nehmen wir und auch die Gesprächspartner*innen immer einen Status ein.

Jemand drängelt sich an der Kasse im Supermarkt vor, der Sitznachbar im Zug telefoniert unerträglich laut. Wir alle kennen solche Situationen und sind am Ende genervt und nicht immer zufrieden, wie wir reagiert haben. Uns fällt es nicht immer leicht, die eigene Position zu vertreten oder zu entscheiden, wann und ob es für die eigene Person wichtig ist, sich bei Interessenkonflikten mit Mitmenschen durchzusetzen.

Ziel des Workshops ist es, den Blick für Statusverhalten bei sich selber und anderen zu schärfen, das eigene Auftreten zu erproben und die eigenen kommunikativen Instrumente zu erweitern und zu lernen, sich in Sachfragen durchzusetzen, ohne Menschen anderer Meinung zu diskreditieren.

Inhalte:

- Stereotype und Statusverhalten von Frauen und Männern
- Das eigene Status-, Rollen- und Kommunikationsverhalten reflektieren und die Wirkung auf andere verstehen.
- Machthierarchien ausgleichen und stereotypisierte Verhaltenszuschreibungen unterlaufen
- Bewusstsein schärfen für die Wirkung von Kommunikation auf die Wahrnehmung: das „wie“ hat einen maßgeblichen Einfluss auf das „was“
- Anderes Statusverhalten üben – in andere Rollen schlüpfen und die Wirkung reflektieren
- Stimme, Sprache und Körpersprache im Statusverhalten
- Umgang mit dem Ton, den eigenen Kommunikationsstil entwickeln, Umgang mit Statusangeboten
- souverän und selbstbewusst auftreten, andere in ihre Schranken verweisen
- Stoppschilde setzen, die wirken und sinnvoller Statureinsatz

Methoden

Theorieinput und viel Praxis:

- Rollenspiele
- Übungen
- Reflexion eigener Erfahrungen

Der Workshop wird von **Sabine Lipski**, Trainerin und Coach durchgeführt. Sie bringt außerdem mehr als 20 Jahre Berufserfahrung als Ingenieurin in dem Bereich Planung und Bau mit.

Termin: Freitag, 14. Februar 2020, 17:30 - 21:00 Uhr und Samstag, 15. Februar 2020, 10:00 - 17:30 Uhr.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Anmeldung und Kosten: Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 030 / 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de. Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ **der beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **des Aufbaus der existenzsichernden Selbständigkeit**
- ✓ **betrieblicher (Veränderungs-)Prozesse**

Unsere Beratungszeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns per E-Mail: info@frauenimhandwerk.de **oder telefonisch: 030/ 68401839.**

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulung Geomatiker*in (IHK). Beginn: 14. Februar 2020

Zeichnen Sie gern und haben ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen? Wie wäre es mit unserer Umschulung zur/zum Geomatiker/-in?

Ihren Beruf kennt kaum jemand, ihre Arbeit so gut wie jeder: Geomatiker/-innen erheben, bearbeiten, analysieren und visualisieren Geodaten, um diese Informationen über die Erde den Menschen zugänglich zu machen.

Der Bedarf an Fachkräften und Spezialisten/-innen auf dem Gebiet der Geoinformationssysteme ist insbesondere in den letzten Jahren branchenübergreifend stetig gestiegen. Firmen aus den Bereichen Geo-Wirtschaft, Verwaltung, Umwelt- und Naturschutz, Handel und Versorgung, Raumplanung, Verkehr und Logistik, Telekommunikation, Forst- und Landwirtschaft, Ver- und Entsorgung, Vermessungswesen, Kartografie, Immobilien, Marketing, Tourismus sowie Bundesbehörden, Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Katastrophenschutz und Wissenschaft, stellen dabei nur eine Auswahl der Einsatzmöglichkeiten einer Geomatikerin/eines Geomatikers dar.

Die technikorientierte Umschulung setzt neben guten PC-Kenntnissen ein Grundverständnis für Geometrie und Mathematik voraus. Die Ausbildung erfolgt in Kleingruppen von max. 8 Personen, so dass ein sehr enger Kontakt zu den Auszubildenden besteht.

Dauer der Umschulung: 24 Monate, 14.02.2020 - 11.02.2022, Einstieg bis 4 Wochen nach Start

Abschluss: Kammerprüfung (IHK)

Ort: bfw – Unternehmen für Bildung., Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin-Pankow

Ihr Ansprechpartnerin: Sandra Tamme, Telefon: 030 / 22375189, E-Mail: berlin@bfw.de

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/angebot/umschulung/berlin-pankow/geomatiker-in-1/>

Umschulung zum/zur Vermessungstechniker/-in (IHK, HWK u.a.). Beginn: 14. Februar 2020

Wenn für Sie räumliches Denken und Präzision kein Problem darstellen... wie wäre es mit einer Umschulung zum/zur Vermessungstechniker/-in?

Im Freien oder im Büro – auf jeden Fall abwechslungsreich

Die Tätigkeitsinhalte von Vermessungstechnikern und Vermessungstechnikerinnen der Fachrichtung Vermessung umfassen hauptsächlich Lage- und Höhenvermessungen im Gelände sowie die Erfassung und Verarbeitung der ermittelten Daten in Bauplänen. Dabei ist eine Arbeit im Freien als auch im Büro möglich und verspricht somit Abwechslung im Arbeitsalltag. Vermessungstechniker /-in ist zwar kein neuer Beruf, hat aber dennoch hervorragende Zukunftsperspektiven. Das heißt, ausgebildete Vermessungstechniker besitzen fast eine Arbeitsplatzgarantie, da seit Jahren ein Mangel an qualifizierten Nachwuchskräften herrscht.

Die Ausbildung erfolgt in Kleingruppen von max. 8 Personen, so dass ein sehr enger Kontakt zu den Auszubildenden besteht.

Dauer der Umschulung: 24 Monate, 14.02.2020 - 11.02.2022, Einstieg bis 4 Wochen nach Start

Abschluss: Kammerprüfung (IHK, HWK u. a.)

Ort: bfw – Unternehmen für Bildung., Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin-Pankow

Ihr Ansprechpartnerin: Sandra Tamme, Telefon: 030 / 22375189, E-Mail: berlin@bfw.de

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/angebot/umschulung/berlin-pankow/vermessungstechniker-in-fachrichtung-vermessung-1/>

Umschulung zum/zur Technische/-r Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (IHK). Beginn: 09. März 2020

Sie haben Interesse an technischem Zeichnen und technischen Trends?

Technische Produktdesigner/-innen erstellen mit Hilfe von 3D/CAD-Softwareprogrammen Datensätze eines Produktes nach Vorgaben von Ingenieuren und Konstrukteuren. Dabei begleiten Sie den kompletten Entwicklungsprozess eines Produktes: von der Designvorgabe bis hin zum fertigen, computergestützten, virtuellen Produkt. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Konstruktion und Gestaltung, fachspezifischen Berechnung und Simulation.

Wichtige Voraussetzung für die Umschulung zum/zur Technischen Produktdesigner /-in sind gute EDV-Kenntnisse und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Der Beruf Technische/-r Produktdesigner/-in hieß vorher Technische/-r Zeichner/-in und erfüllt jetzt die neuen Anforderung des Arbeitsmarktes durch Digitalisierung und Industrie 4.0.

Dauer der Umschulung: 28 Monate, 03.02.2020 - 02.06.2022, 09.03.2020 - 08.07.2022, Einstieg bis 4 Wochen nach Start

Abschluss: Kammerprüfung (IHK)

Ort: bfw – Unternehmen für Bildung., Klarenbachstraße 1-4, im Werk 6, 4. OG, 10553 Berlin-Mitte

Ihr Ansprechpartnerin: Dalia Kamelia Marzouk, Telefon: 030 / 96535782, E-Mail: berlin@bfw.de

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/angebot/umschulung/berlin-mitte/technische-r-produktdesigner-in-ihk-fachrichtung-maschinen-und-anlagenkonstruktion/>

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend - Bewerbungstraining am 20. Februar 2020

Sie wollen Ihre Bewerbungsunterlagen neu erstellen oder erfolgreicher gestalten?

Sie fragen sich, womit Sie bei Arbeitgebern punkten können und es in die engere Auswahl schaffen?

In dem Workshop erfahren Sie, wie Sie individuelle und überzeugende Bewerbungsunterlagen anfertigen.

Im Mittelpunkt stehen folgende Kernfragen:

- Wie gelingt es, bei Arbeitgebern Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken?
- Wie erkenne und vermittele ich meine Kompetenzen und Stärken?
- Wie gehe ich positiv mit Kurven und Lücken im Lebenslauf um?

Gern können Sie Ihre vorhandenen Unterlagen mitbringen und ein Feedback von der Trainerin erhalten.

Nicole Schwiderek ist Kommunikationstrainerin und seit Jahren als Beraterin tätig.

Die Veranstaltung wird vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Abteilung Frauen und Gleichstellungspolitik) gefördert und ist für Teilnehmerinnen kostenfrei.

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin

Zeit: 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030 68 97 720, E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Quelle und weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de/>

Inpäd. e.V.: Überzeugen in Vorstellungsgesprächen - Gewinnend und Authentisch am 21. Februar 2020

Sie befinden sich gerade im Bewerbungsprozess und wollen sich vorausschauend auf Ihre Selbstpräsentation beim Arbeitgeber vorbereiten?

In dem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Kompetenzen überzeugend vermitteln und auch bei herausfordernden Fragen selbstbewusst auftreten.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Gesprächsablauf und typische Arbeitgeberfragen
- Die gewinnende und authentische Selbstpräsentation
- Die professionelle Vor- und Nachbereitung

Nicole Schwiderek ist Kommunikationstrainerin und seit Jahren als Beraterin tätig.

Die Veranstaltung wird vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Abteilung Frauen und Gleichstellungspolitik) gefördert und ist für Teilnehmerinnen kostenfrei.

Teilnehmen können maximal 6 Frauen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin

Zeit: 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030 68 97 720, E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Quelle und weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de/>

Für Frauen aus Handwerk und Technik

WeiberWirtschaft sucht ab 1. Mai 2020 eine neue Haushandwerkerin/Hausmeisterin (w/d/m)

Die Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft bewirtschaftet in Berlin-Mitte Europas größtes Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum. Der Gewerbehof besteht aus mehreren Gebäuden und umfasst rd. 7000 qm Nutzfläche. Rund 65 Gewerbetrieterinnen und 13 Wohnungsmieterinnen sind hier angesiedelt. Mehr unter www.weiberwirtschaft.de

Das Mitarbeiterinnenteam hat seine Geschäftsräume mittendrin und steuert von hier aus die Verwaltung des Gewerbehofs, die Vermietung eigener Tagungsräume und vielfältige Vernetzungsaktivitäten. Das Team der WeiberWirtschaft umfasst derzeit elf Mitarbeiterinnen, darunter eine Haushandwerkerin. Diese Stelle soll ab 1. Mai neu besetzt werden.

Die Aufgaben der Haushandwerkerin umfassen:

- regelmäßige, mindestens wöchentliche Kontrolle aller Aufgänge und Keller
- regelmäßige, mindestens zweimal wöchentliche Kontrolle der Höfe inkl. Hofreinigung und Grünpflege
- regelmäßige, mindestens wöchentliche Kontrolle/Wartung der haustechnischen Anlagen: Blockheizkraftwerk, Heizungsanlage, Photovoltaik-Anlage, Thermische Solaranlage, Regenwasseranlagen
- monatliche Ablesung der Hauptzähler und jährliche Ablesung von diversen weiteren Haupt- und Unterzählern
- Durchführung kleinerer Reparaturen
- Schlüsselverwaltung
- Verwaltung des Geräteparks (Werkzeug, Leitern usw.)
- enge Kooperation mit den spezialisierten Wartungsfirmen für einzelne Anlagen
- bei Reparaturen Einholen von Kostenvoranschlägen und Beauftragung der Firmen in Absprache mit der Geschäftsführung
- Beaufsichtigung der Fremdfirmen und sachliche Kontrolle der eingehenden Rechnungen für diesen Bereich
- Notrufhandy-Bereitschaft
- Ansprechpartnerin der Mieterinnen für kleine Reparaturen
- Mitarbeit bei der nahezu täglich wechselnden Möblierung des Tagungsbereichs
- weitere Aufgaben nach Absprache mit dem Vorstand

Qualifikationen:

Unsere neue Wunsch-Mitarbeiterin hat einen Berufsabschluss oder viel praktische Erfahrung im handwerklich-technischen Bereich.

Sie hat Freude daran, zu einem gepflegten Gewerbehof beizutragen, sie geht kleinere und größere Probleme lösungsorientiert und strukturiert an und pflegt dabei eine gute Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und einen freundlichen und klaren Umgang mit den Mieterinnen und externen Handwerker*innen.

Sie organisiert ihre Aufgaben eigenverantwortlich, die Arbeitsabläufe stimmt sie mit ihren Kolleginnen ab. Sie hat keine Scheu vor digitalen Hilfsmitteln und freut sich darauf, bei Fortbildungen oder in der beruflichen Praxis Neues dazuzulernen. Es ist eine ausreichende Einarbeitungs- und Übergangszeit mit der Vorgängerin geplant, außerdem gibt es ein internes „Haushandwerkerinnen-Lexikon“.

Konditionen:

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden, am liebsten verteilt auf 5 Arbeitstage. Die WeiberWirtschaft bietet 30 Tage Jahresurlaub. Die neue Kollegin hat einen Büroarbeitsplatz im Verwaltungsbüro, außerdem gibt es einen kleinen Werkstattraum im Keller.

Das Einstiegsgehalt beträgt 1.650 EUR brutto pro Monat.

Wir bitten um Zusendung einer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbung ausschließlich per eMail bis zum 28.02.2020 an:

WeiberWirtschaft eG
z. H. Dr. Katja von der Bey
Anklamer Str. 38
10115 Berlin
Fon: 030 / 440 223-0
katja.vdbey@weiberwirtschaft.de
www.weiberwirtschaft.de

Fachgespräch: GewerbemietInnen schützen und stärken (Teil II) - Neues Recht für GewerbemietInnen am Mittwoch, den 12. Februar 2020

In immer mehr Metropolen haben die Anwohner und Anwohnerinnen keinen Gemüseladen mehr um die Ecke, müssen aber drei Euro für die Tasse Café bezahlen. Von Verdrängung sind Gewerbetreibende, HandwerkerInnen, Kulturschaffende und soziale Einrichtungen genauso wie WohnmietInnen bedroht. Doch für sie gibt es bisher nicht mal ein Gewerbemietrecht, das sie vor Kündigungen und unbegrenzten Mieterhöhungen schützt.

Deshalb trafen sich am 10. April 2019 auf Einladung der grünen Bundestagsfraktion fast 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Berlin, um Probleme zu diskutieren, Forderungen zu sammeln und Lösungsansätze zu erörtern. Auf dieser Grundlage haben wir einen Gesetzentwurf formuliert, der erstmalig ein „Gewerbemieterschutzrecht“ im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verankert.

Den Entwurf wollen wir in einem öffentlichen Fachgespräch vorstellen und diskutieren.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.gruene-bundestag.de/termine/gewerbemietinnen-schuetzen-und-staerken-teil-ii-neues-recht-fuer-gewerbemietinnen>

Zeit: 12. Februar 2020, 16.45 Uhr

Veranstaltungsort: Deutscher Bundestag, Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1.554, Dorotheenstr. 101, 10117 Berlin

Veranstalter: Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion, Arbeitskreis 3

Runder Tisch Berliner Wald und Holz am Donnerstag, den 13. Februar 2020

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurzberichte der Teilnehmenden zu innovativen Entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung im Holzbereich (max. je 5 Minuten)
3. Wie geht es mit dem Runden Tisch weiter?

Vorschläge zur Weiterführung sind hoch erwünscht!

Ergänzungen zur Tagesordnung werden gern entgegengenommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Info und Anmeldung: kania@hwk-berlin.de

Zeit: 13. Februar 2020, 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 305 (Bitte den Monitor im Foyer beachten)

Runder Tisch Nachhaltigkeit in Kleinstunternehmen am 18. Februar 2020

Der „Runde Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen“ will Projekte und Akteure stärker miteinander vernetzen, Bedarfe diskutieren und neue Ideen und Verbindungen anregen, um gezielt Kleinstunternehmen bei Nachhaltigkeit und Verantwortung im Geschäftsalltag zu unterstützen. Anhand konkreter Beispiele von nachhaltigkeitsorientierten Initiativen und Betrieben sollen Erfolgsfaktoren aufgezeigt und Lerneffekte nachvollzogen werden.

Der Kotti-Shop ist ein Kunst- und Projektraum im Neuen Kreuzberger Zentrum und damit in unmittelbarer Nachbarschaft mit rund 1.250 Bewohner*innen und 90 Gewerbe-Einheiten in ein und demselben Haus. Kaum ein anderer urbaner Raum ist darüber hinaus so vielfältig wie der „Kotti“. Er ist Lebensmittelpunkt, Wohn- und Arbeitsort für unterschiedliche Generationen in Berlin, Verkehrsknotenpunkt, Besuchermagnet, gleichzeitig geprägt von positiven wie negativen gesellschaftlichen Entwicklungen.

Beim Runden Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen blicken Julia Brunner und Stefan Endewardt als Macher*innen des Kotti-Shop auf ihre Erfahrungen aus zehn Jahren aktiver Kulturarbeit am Kottbusser Tor zurück und laden alle Teilnehmer*innen zu gemeinsamen Diskussionen und Ausblicken über unternehmerische Verantwortung im urbanen Raum ein.

Moderation: Gudrun Laufer (ehemals Handwerkskammer Berlin) & Wolfgang Keck (keck kommuniziert!)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Info und Anmeldung: keck@keck-kommuniziert.de

Zeit: 18. Februar 2020, 16:30 - 19:00 Uhr

Ort: Kotti-Shop, Adalbertstraße 4, 10999 Berlin

Bautec vom 18. – 21. Februar 2020

Branchentreffpunkt für Innovationen und Networking.

Die Bau- und Wohnungswirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Es gilt, mit innovativen Investitionen die Zukunft zu gestalten: für einen kostensparenden, nachhaltigen Wohnungsbau, für die Umsetzung der Energiewende und der Erhöhung der Energieeffizienz, für einen bürgernahen und lebensbejahenden Städtebau. Auf der bautec 2020 trifft sich die Baufachwelt mit der Bau- und Umweltpolitik.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bautec.com/DieMesse/>

Handwerkskammer Berlin „Info-Abend für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Berlin“ am 25. Februar 2020

„Willkommen im Handwerk – das können wir für Sie tun!“

Um zu zeigen, wie Handwerksbetriebe von ihrem Service profitieren können, lädt die Handwerkskammer Berlin ihre Mitglieder dazu ein, ihre Beratungs- und Dienstleistungsangebote kennenzulernen und zu nutzen.

Auf dem Programm steht:

- Was macht eigentlich eine Handwerkskammer?
- Forderungsmanagement: Wie kommen Sie zu Ihrem Geld?
- Neue Apps: Hilfe bei der Auswahl digitaler Instrumente
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen: Was steht da eigentlich?
- Azubis ausbilden: Der Weg zum Ausbildungsbetrieb
- Bilden Sie sich weiter! Nutzen Sie Fördermöglichkeiten
- Wenn Handwerk dann Innung!

Anmeldungen bis spätestens 18. Februar 2020

Quelle und weitere Informationen: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/info-abend/>

IHM – Internationale Handwerksmesse München vom 11. bis 15. März 2020

Ihre Messe fürs Bauen, Sanieren, Modernisieren

Besonders hingewiesen sei dabei auch auf das „Land des Handwerks“. Es ist die Plattform für besondere Betriebe auf der IHM in Halle C2: Vorzeigebetriebe aus ganz Deutschland mit international gefragten Produkten und handwerklichen Spitzenleistungen.

Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel wird sich 2020 dort über die handwerklichen Spitzenleistungen informieren. Zudem findet dort die Pressekonferenz zum Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft statt.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.ihm.de/>

Europäische Tage des Kunsthandwerks (ETAK) vom 3. bis 5. April 2020

In Berlin finden die Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) 2020 bereits zum siebenten Mal statt. Im Frühjahr 2019 hatten über 200 Teilnehmer ihre Türen im gesamten Berliner Stadtgebiet für Interessierte geöffnet.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/europaeische-tage-des-kunsthandwerks-2020/>

TV-Jahresrückblick: Fiese Tests und beliebte Bäcker: So kam das Handwerk 2019 im TV weg vom 19. Dezember 2019

Gemeine Fallen bei Handwerkertests, steile Thesen in Talkshows, aber auch aussagekräftige Reportagen – und immer wieder die Mobilität und der Fachkräftemangel. Das TV-Jahr 2019 beleuchtete das Handwerk aus vielen verschiedenen Blickwinkeln – und in sehr unterschiedlicher Qualität. Ein Rückblick in Kategorien.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/fiese-tests-und-beliebte-baecker-so-kam-das-handwerk-2019-im-tv-weg/150/32558/397072>

Ordnungsgemäße Kassenführung ab 01. Januar 2020

Zum 01. Januar 2020 treten weitere Anforderungen an eine ordnungsgemäße Kassenführung in Kraft. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag informiert darüber in einem Infoblatt. Gut zu wissen: Wenn elektronische Aufzeichnungssysteme mit Kassenfunktion noch nicht über eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung verfügen, wird dies bis zum 30. September 2020 nicht beanstandet.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.ihk-berlin.de/service-und-beratung/recht-und-steuern/steuern-und-finanzen/neuer-inhalt-3485224>

Handreichung: <https://www.zdh.de/fachbereiche/steuern-und-finanzen/kassenfuehrung/handreichung-kassenfuehrung-neuregelung-zum-112020/>

Für Selbständige: Neue Werte in Kranken- und Pflegeversicherung

Ab 01. Januar 2020 gelten auch im Bereich Kranken- und Pflegeversicherung neue Beitragswerte für Selbstständige. Schauen Sie hier nach, ob auch Sie von den Änderungen betroffen sind:

Quelle und weitere Informationen: <https://www.existenzgruender.de/DE/Gruendung-vorbereiten/Gruendungswissen/Versicherungen-Vorsorge/Kranken-Pflegeversicherung/inhalt.html>

Branchensoftware fürs Handwerk: So finden Betriebe die passende Software

Eine gut programmierte Software, die optimal in die Arbeitsprozesse integriert wird, kann Handwerkerinnen und Handwerkern viel Zeit und Geld sparen. Ohne richtigen Plan kann sie aber auch zum großen Ärgernis werden. Das sollten Betriebe beachten.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/so-kommen-sie-zur-passenden-software-fuer-ihren-betrieb/150/3101/395634>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Deutsche Rentenversicherung: Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente am 11. Februar 2020

Inhalte sind unter anderem:

- Was sagen mir Renteninformation und Versicherungsverlauf?
- Zählen neben Beitragszeiten auch Zeiten der Ausbildung, der Krankheit, der Pflege, der Arbeitslosigkeit und der Kindererziehung ...?
- Wie kann ich fehlende Zeiten nachweisen?
- Minijob mit oder ohne Eigenbeitrag?

Termin: 11. Februar 2020, 17.00

Anmeldung: Telefon: 030 868 88-0, E-Mail: service.in.berlin@drv-bund.de

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: AusbildungszentrumNestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

Quelle und weitere Informationen: https://deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Termine/Vortraege_Seminare/Bund/11_02_2020_jeder_monat_berlin.html?nn=e587fe95-6c1b-44a3-93dd-44474951a8d3

Gründerinnenzentrale: Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in der Anlaufphase Ihrer Gründung am 13. Februar 2020

Sie sind mit Ihrer beruflichen Situation unzufrieden und denken darüber nach, sich selbständig zu machen? Oft ist die finanzielle Unsicherheit am Anfang einer Selbständigkeit der Grund, warum Frauen den Schritt nicht wagen. Doch mit den Fördermitteln der Arbeitsagenturen und JobCenter kann diese Zeit, bis Sie von Ihren Einnahmen Ihren Lebensunterhalt bestreiten können, überbrückt werden.

Unter anderen beantworten wir folgende Fragen:

- Kommt die Beantragung von Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld für mich infrage?

- Habe ich einen Anspruch auf die Leistungen?
- Was ist, wenn ich selber kündige?
- Welche Voraussetzungen muss mein Vorhaben erfüllen?
- Wie hoch wäre die jeweilige Unterstützung und wie lange bekäme ich sie?
- Muss ich den Zuschuss zurückzahlen?
- Welche Vorteile haben die Zuschüsse zusätzlich?

Termin: 13. Februar 2020, 16.00 – 17.00

Anmeldung: Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon unter 030/44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten: Den Preis für die Veranstaltung bestimmen Sie selber, nach Abwägung Ihrer finanziellen Möglichkeiten und Ihrer Zufriedenheit mit der Veranstaltung.

Veranstaltungsort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Quelle und weitere Informationen: <https://gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/artikel/finanzielle-unterstuetzungsmoeglichkeiten-in-der-anlaufphase-ihrer-gruendung/>

FrauenComputerZentrumBerlin e.V.: Social Media, Online-PR und -Marketing ab 19. Februar 2020

In der berufsbegleitenden Online-Fortbildung bekommen Sie einen Überblick über relevante PR-Instrumente – vom klassischen Newsletter bis zu viralem Online-Marketing und persönlichem Reputationsmanagement. Sie lernen wichtige Social-Media-Anwendungen kennen und testen ausgewählte Monitoring-Tools. Am eigenen Computer bearbeiten Sie PR-alltagsnahe Aufgaben und lösen ggf. typische technische Probleme – praxisorientiert, nachhaltig und kostengünstig.

Dozentin: Als Onlinemedienberaterin hat sich Karin Windt auf Social-Media-Marketing und Suchmaschinenoptimierung spezialisiert. Sie unterstützt Freiberufler*innen, Existenzgründer*innen sowie mittelständische Unternehmen und arbeitet als freiberufliche Trainerin im FCZB.

Zielgruppe: Berufstätige Frauen (angestellt, selbstständig, freiberuflich)

Kontakt und Beratung: Renate Wolf, Telefon: 030 617 970-0, E-Mail: info@fczb.de

Beginn: 19. Februar 2020 bis 20. Mai 2020 (späterer Einstieg möglich)

Kosten: 550 Euro, ermäßigt 300 Euro, Bildungsprämie kann beantragt werden

Quelle und weitere Informationen: <https://www.fczb.de/weiterbildung/social-media-online-pr-marketing/>

Deutsche Rentenversicherung: Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)? Am 25. Februar 2020

Unterüberschrift

Inhalte sind unter anderem:

- Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
- Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
- Ermittlung der Brutto-/Nettorente
- Ergeben sich für mich Rentenabschläge?
- Flexible Übergangsmoedelle (z.B. Altersteilzeit)

Beginn: 17.00 Uhr

Anmeldung: Telefon: 030 868 880, E-Mail: service.in.berlin@drv-bund.de

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: AusbildungszentrumNestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

Quelle und weitere Informationen: https://deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Termine/Vortraege_Seminare/Bund/25_02_2020_altersrenten_berlin.html?nn=e587fe95-6c1b-44a3-93dd-44474951a8d3

BER-IT: WordPress-Werkstatt am 25. Februar 2020

Nehmen Sie die eigene Webpräsenz in Ihre Hände! Offene Werkstatt für Kundinnen mit einer aktiven WordPress-Internetpräsenz.

Arbeiten Sie bei uns vor Ort an Ihrer WordPress-Website und klären Sie Fragen im laufenden Prozess mit einer unserer Beraterinnen und den anderen Werkstatt-Teilnehmerinnen.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld telefonisch unter 030-4402250 zur WordPress-Werkstatt an und teilen Sie uns Ihre Themenschwerpunkte mit.

Zeit: Dienstag, 25.02.2020, 13.00 - 15.00 Uhr

Kosten: keine. Spende ist willkommen.

Ort: Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Quelle und weitere Informationen: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/termine/2020/01/28/details/termin/web10-wordpress-werkstatt-1.html>

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Erfolgsfaktor Finanzplanung“ am 26. Februar 2020

Der Themenabend beschäftigt sich mit den Grundbausteinen des Finanzplanes und gibt Tipps und Hilfestellung, wie Sie einen Finanzplan erstellen, worauf Sie achten müssen und wo Fallstricke und Stolperfallen lauern.

Vortrag und Gespräch mit Ines Hecker. Nach ihrem Vortrag steht Ines Hecker für Ihre Fragen zur Verfügung.

Termin: 26. Februar 2020, 18.00 – 20.00

Anmeldung: Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon unter 030/44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten: inkl. Getränke: 10 €

Veranstaltungsort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Quelle und weitere Informationen: <https://gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/artikel/themenabend-erfolgsfaktor-finanzplanung/>

BER-IT: Coaching-Gruppe für Solo-Selbständige, Auftakt am 28. Februar 2020

Wie die berühmte Medaille hat auch die Solo-Selbständigkeit zwei Seiten.

So dürfen Sie beispielsweise alles selbst entscheiden – Sie müssen es aber auch. Dies ist nur ein Aspekt des facettenreichen Arbeitsalltags von Solo-Selbständigen, egal ob Sie als Autorin, Buchhalterin, Regisseurin, Web-Designerin oder in einem anderen Feld tätig sind.

Da Teamstrukturen zur Reflexion und Anbindung nicht zur Verfügung stehen, kann eine Coaching-Gruppe inspirierend und unterstützend sein.

Das Coaching in der Gruppe bei BER-IT bietet Solo-Selbständigen Raum für einen produktiven Austausch über ähnlich gelagerte Herausforderungen im beruflichen Alltag. Anhand konkreter Fragestellungen und Erfahrungen reflektieren und analysieren wir gemeinsam und erarbeiten alternative Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien.

Leitung: Anna Gwosch Coach, Supervisorin DGSv, Beraterin bei BER-IT

Kosten: 100,- EUR für 5 Termine - nur zusammen buchbar

Veranstaltungsort: BER-IT Beratungszentrum, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Anmeldeschluss: 12. Februar 2020

Anmeldung und weitere Informationen: www.ber-it.de

Gut zu wissen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Sexismus im Alltag

Wahrnehmungen und Haltungen der deutschen Bevölkerung - Pilotstudie

„Die Pilotstudie „Sexismus im Alltag“ von Prof. Dr. Wippermann stellt erstmals bevölkerungsrepräsentativ dar, dass Sexismus als ein relevantes Phänomen in der Bevölkerung wahrgenommen wird. Die Studie enthält vielfältige Ergebnisse, z.B. in welcher Form und an welchen Orten Sexismus erlebt wird. Auch zeigt sie, wie unterschiedlich das Thema Sexismus in den verschiedenen gesellschaftlichen Milieus erlebt und wie ihm begegnet wird.“

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/sexismus-im-alltag/141250>

IAB: Frauen in leitenden Positionen: Leider nichts Neues auf den Führungsetagen

„Auf den Führungsetagen der Betriebe in Deutschland sind Frauen immer noch unterrepräsentiert. Daran hat sich in den vergangenen Jahren nichts geändert. Der Anteil von Frauen an der Spitze privatwirtschaftlicher Betriebe lag 2018 bei 26 Prozent. Auch auf der zweiten Führungsebene in der Privatwirtschaft, wo es bis 2014 einen leichten Anstieg gab, konnten sie ihren Anteil nicht weiter ausbauen, dieser stagniert bei 40 Prozent. Im öffentlichen Sektor sind die Frauen in Führungspositionen nicht besser vertreten als in der Privatwirtschaft, obwohl dort seit längerem umfassende gleichstellungsrechtliche Regelungen gelten. Das zeigen Ergebnisse des IAB-Betriebspanels, einer repräsentativen Arbeitgeberbefragung in Deutschland, mit der das IAB seit mittlerweile 14 Jahren den Anteil und die Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen untersucht.“ (Autorenreferat, IAB-Doku)

Quelle und weitere Informationen: <http://www.iab.de/194/section.aspx/Publikation/k191115303>

Business Women's Day: „Deutsche Firmen fördern Frauen, aber befördern sie nicht“ (FAZ)

Das Motto des Business Women's Day am 05. Dezember 2019 in Frankfurt war:

„Mehr Frauen in Führung – eine Chance für Unternehmen und Lösung für den Fachkräftemangel?!“

Die FAZ fragt: „Kommen tatsächlich zu wenige Frauen in der Spitze an? Wiebke Ankersen von der Allbright Stiftung war zu Gast beim Frankfurter Business Women's Day 2019 und erklärt, warum Deutschland hinterherhinkt.“

Hier ein kleiner Auszug aus dem Interview:

„Gibt es einen zentralen Unterschied in der Art der Förderung (in Schweden, Anm. der Verf.) im Vergleich zu Deutschland?“

In Deutschland bieten Unternehmen den Frauen häufig Schulungen an, um sie fit zu machen für den männlich geprägten Unternehmensalltag. Das reicht von der Stimmbildung bis zum selbstbewussteren Auftreten. In Schweden dagegen befördert man Frauen. Es wird akzeptiert: Frauen sind in Ordnung, so wie sie sind. Man will nicht die Frauen ändern, sondern die Unternehmenskultur.“

Quelle und weitere Informationen: <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurter-business-women-s-day-2019-foerderung-in-der-wirtschaft-16537832.html>

Broschüre: Berlin – Stadt der Frauen

Landesfrauenrat Berlin und Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Männer und Frauen sind gleichberechtigt – so steht es im Grundgesetz (Artikel 3). Die tatsächliche Gleichberechtigung im Alltag ist trotz vieler Fortschritten noch nicht erreicht. Ein Grund, sich einmal näher mit der Situation von Frauen in Berlin auseinanderzusetzen.

Wie haben Frauen die Geschichte Berlins geprägt? Wie leben und engagieren sich Frauen heute in Berlin? Wie bestimmen Frauen politisch mit? Und über welche Perspektiven wird diskutiert?

Die Autorin Simone Schmollack hat zu diesen Themen Fakten und Perspektiven zusammengetragen. Nicht alle in der Broschüre genannten Positionen geben die Haltung der Berliner Landeszentrale für politische Bildung und des Landesfrauenrates Berlin wieder. Wir sind aber der Meinung, dass sie dazu anregen können, sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Quelle und weitere Informationen: https://www.landesfrauenrat-berlin.de/wp-content/uploads/2019/11/Broschuere-Berlin_Stadt-der-Frauen.pdf

BMFSFJ: Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung für 2020 angekündigt

Pressemitteilung vom 14. Januar 2020

In einer Pressemitteilung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde die Verabschiedung einer Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung noch für dieses Jahr angekündigt. Zudem wurde mitgeteilt, dass die EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands ab Sommer 2020 dafür genutzt werden soll, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern voranzubringen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/gleichstellungsjahr-2020--partnerschaftlich-fuer-gerechte-chancen-von-frauen-und-maennern-/144542>

Gender Employment und Income Gap in der EU

Im Gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2020 der Europäischen Kommission sind u. a. Daten zu den Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern bei der Beschäftigung und im Einkommen enthalten (Gender Employment und Income Gap).

Quelle und weitere Informationen: <https://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=de&catId=89&newsId=9514&furtherNews=yes>

The Global Gender Gap Report 2020

Durch das World Economic Forum wurde der Global Gender Gap Report 2020 veröffentlicht.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.weforum.org/reports/gender-gap-2020-report-100-years-pay-equality>

Ausbildungsvergütung für Frauen im Handwerk bis zu 13 Prozent niedriger als für Männer

Ab Eine gut programmierte Software, die optimal in die Arbeitsprozesse integriert wird, kann Handwerkern viel Zeit und Geld sparen. Ohne richtigen Plan kann sie aber auch zum großen Ärgernis werden. Das sollten Betriebe beachten.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/so-kommen-sie-zur-passenden-software-fuer-ihren-betrieb/150/3101/395634>



Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40
beleites.dorothea@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

